

Promovieren im Spagat: Ein Tripelmandat der etwas anderen Art

M.A. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge Jan Schametat

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Fahrplan

1. Mein Promotionsvorhaben
2. Status Quo Promovieren in Sozialer Arbeit
3. Kooperative Promotion
4. Betroffenenperspektive
5. Was es jetzt braucht

Mein Promotionsvorhaben



- Kooperativ: BTU + HAWK
- Drittmittelfinanziert: BMBF / FH-Sozial
 - Projekt JOlanDA: interdisziplinär (Soziale Arbeit, Instructional Design)
 - Digitale Applikation zur Unterstützung biographischer Orientierungsprozesse
- Promotion: *Orientierungsprozesse von Jugendlichen in ländlich-peripheren Regionen am Übergang Schule-Beruf*
 - Grundlagenforschung
 - Handlungsbezug im Ergebnistransfer > inkl. konkreter Erprobung im Feld



Status Quo Promovieren in Sozialer Arbeit

Rahmenbedingungen – man darf sich wundern

- Masterabschluss qualifiziert für Promotion
- Fehlendes Promotionsrecht an HAW / FH
 - Graduiertenkollegs
 - Kooperative Promotionen
 - Ausweichen auf Bezugsdisziplinen an UNIs
 - thematische Entfernung von der Sozialen Arbeit (Sauer et al. 2021, s. 42)
- Soziale Arbeit nur an 5 UNIs in BRD
- Können unmöglich genug Nachwuchswissenschaftler*innen generieren um Bedarf an Profs zu decken (Sauer et al. 2021, S. 40)

Status Quo Promovieren in Sozialer Arbeit

Fallstricke – jetzt bitte nicht mehr wundern

- Teilweise zusätzliche Eignungsfeststellung an UNIs (bei Bewerbung nach FH-Abschluss)
- FH als Bittstellerin bei UNI
- *Berührungängste* bei anwendungsorientierten oder handlungswissenschaftlichen (Staub-Bernasconi 2018) Fragestellungen
- Theorie-Praxis-Spagat

Status Quo Promovieren in Sozialer Arbeit

Warum kein Promotionsrecht an (forschungstarken) FH?

- Gefahr der Verwässerung der hohen Qualität der Promotionen

(Wissenschaftsrat 2010, DHV 2014; zitiert nach Taube 2021)

Status Quo Promovieren in Sozialer Arbeit

Warum kein Promotionsrecht an forschungstarken FH? – jetzt wieder wundern

- Gefahr der Verwässerung der hohen Qualität der Promotionen

(Wissenschaftsrat 2010, Hochschullehrer*innenverband 2014; zitiert nach Taube 2021)

- Argumentation nicht zeitgemäß, dennoch aktueller Stand

(Taube 2021)

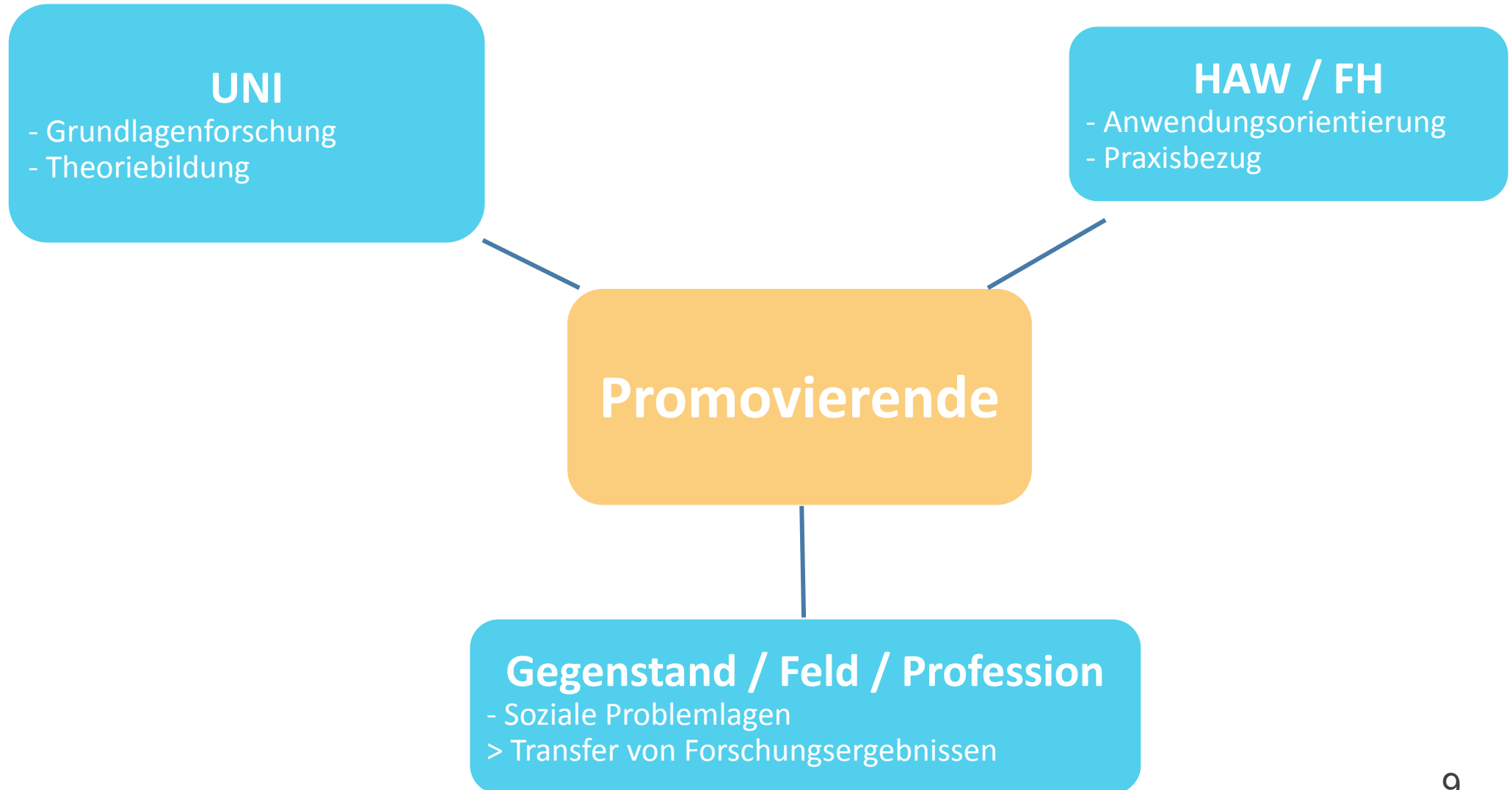
Betroffenenperspektive (Promotion mit FH-Abschluss)

Worst Case

- Bittstellende an UNI
 - Schleppende Umsetzung der Kooperationspflicht (HRK 2019)
 - Wissenschaftler*innen zweiter Klasse ?!?
- Zwei Herrinnen dienen
- Unkoordinierte Doppelstrukturen (Werkstätten, Kolloquien)
- Theorie-Praxis-Spagat
 - „Zurechtbiegen“ von Fragestellungen
 - Aufgabe fundamentaler Positionen der Sozialen Arbeit (Identität)
- FH-Prof ist nicht am Bewertungsprozess beteiligt (siehe auch Rigbers 2021, S. 34)
 - Oft jedoch Löwenanteil der Betreuungsarbeit

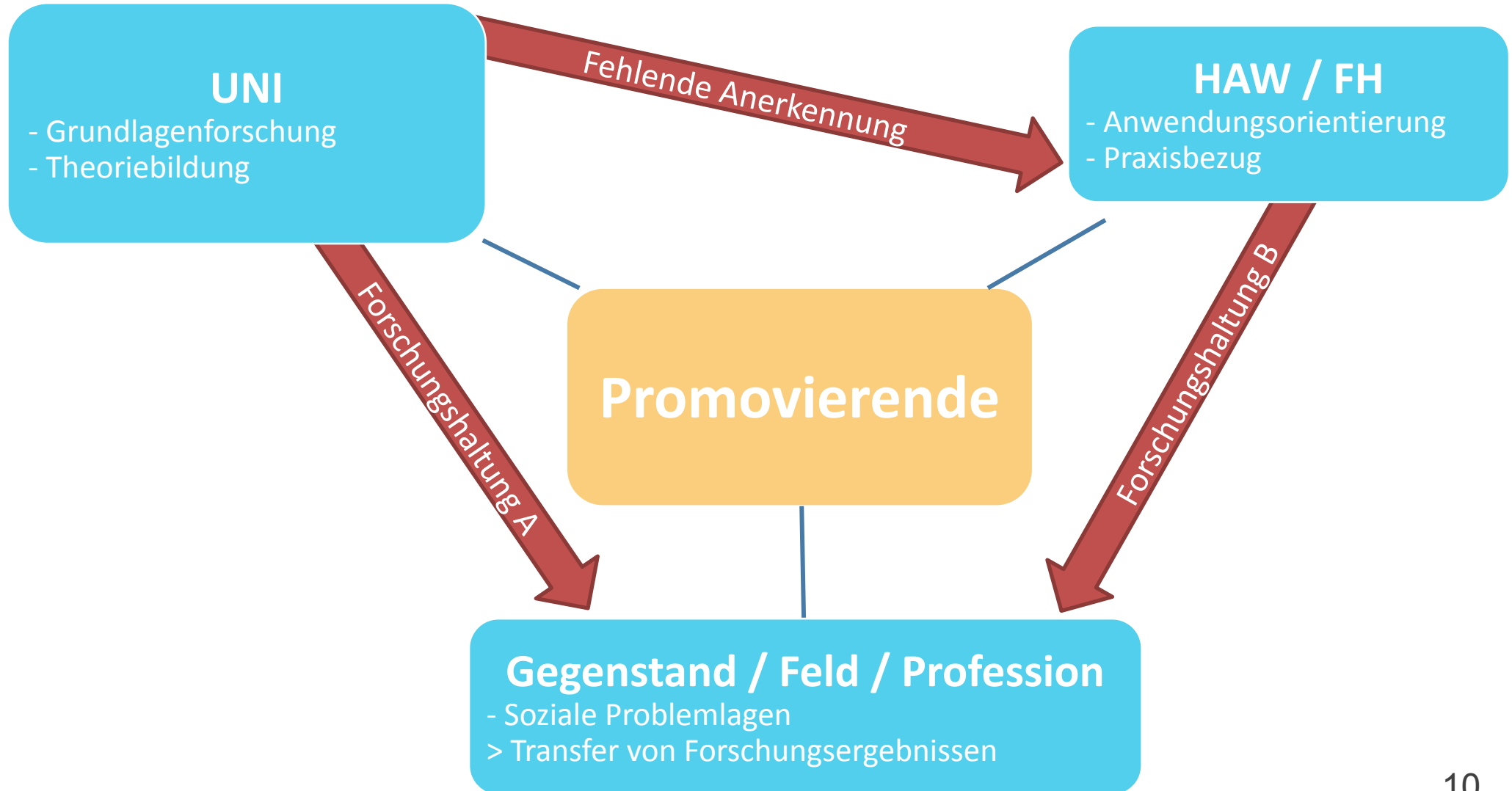
Betroffenenperspektive (Kooperative Promotion)

Tripelmandat der etwas anderen Art



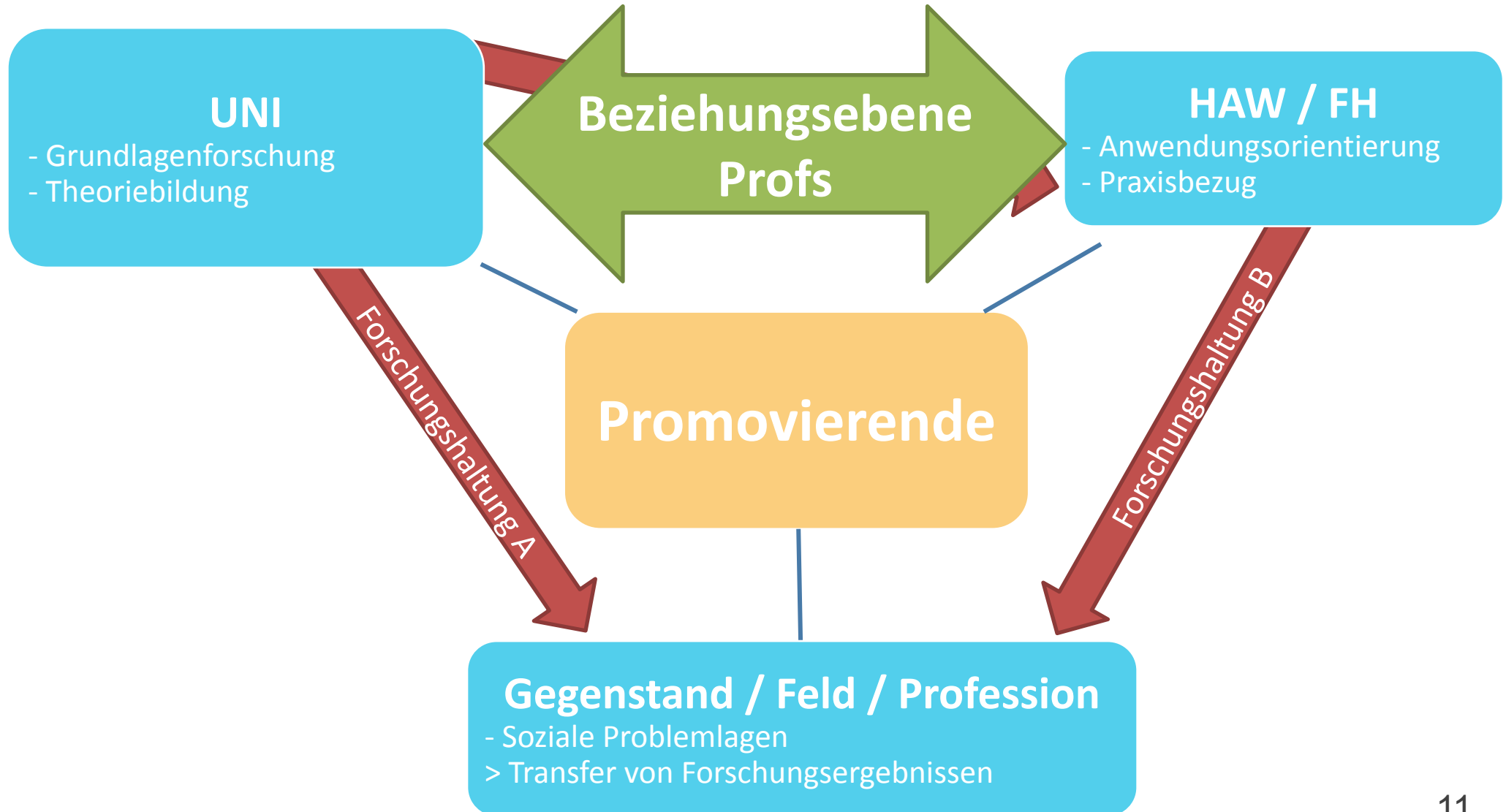
Betroffenenperspektive (Kooperative Promotion)

Tripelmandat der etwas anderen Art



Betroffenenperspektive (Kooperative Promotion)

Tripelmandat der etwas anderen Art



Betroffenenperspektive (Promotion mit FH-Abschluss)

Erfolgsbedingungen für kooperative Promotionen

- Profs haben gute Beziehungsebene
- FH-Prof ist gleichberechtigt im Begutachtungsprozess
- Kooperationsvereinbarung
- Forschungshaltung abgestimmt und klar

Was es jetzt braucht

- Eigenständiges Promotionsrecht für **forschungsstarke** HAW / FH
 - Überfällig (nicht nur für Soziale Arbeit !)
 - Gegenargumente dünn und nicht zeitgemäß
 - Qualitätsstandards / Voraussetzungen müssen diskutiert und gesetzt werden
- Kooperative Promotionen werden immer wichtig bleiben
 - Verbindliche Regelungen für die Kooperation auf Augenhöhe
 - Gleiche Rechte und Pflichten (Betreuung + Bewertung)
- Angemessene Lehrbefreiung auch für FH-Profes
- Starkes akademisches Umfeld für die Disziplin Sozialer Arbeit (Taube 2021)
- Entwicklung gemeinsam mit Nachwuchswissenschaftler*innen (Steckelberg 2020)

DGSA-Tagung 2022 / online / 30.04.2022

Herzlichen Dank !!!



Literatur

HRK – Hochschulrektorenkonferenz (2019): Promotion von Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Promotionen in Kooperationen Promotionsverfahren. Umfrage zu den Prüfungsjahrgängen 2015, 2016 und 2017. Statistiken zur Hochschulpolitik 1/2019. Berlin

Neschke, Karla (2020). Das eigenständige Promotionsrecht für HAW. Replik auf Beiträge in der „Forschung & Lehre“. In: Die Neue Hochschule, Heft 05-2020, S. 18-19. Download: https://www.hlb.de/fileadmin/hlb-global/downloads/dnh/full/2020/DNH_2020-5.pdf

Rigbers, Anke (2021). Ein weites und manchmal auch schwieriges Feld. DUZ, Heft 5/2021, S. 32-35. Download: <https://www.wissenschaftsmanagement-online.de/beitrag/ein-weites-und-manchmal-auch-schwieriges-feld-12294>

Sauer, Stefanie; Taube, Vera; Borg-Laufs, Michael (2021): Promovieren unter erschwerten Bedingungen. Sozialmagazin, Heft 03-04.2021, S. 39-45

Scholz, Dieter (2020). Möglichkeiten und Grenzen der kooperativen Promotion. In: Die Neue Hochschule, Heft 05-2020, S. 28-29. Download: https://www.hlb.de/fileadmin/hlb-lobal/downloads/dnh/full/2020/DNH_2020-5.pdf

Steckelberg, Claudia (2020). Steine aus dem Weg räumen – aber wie? Promovieren in der Sozialen Arbeit an HAW/FH. DGSA Blog Soziale Arbeit, <https://www.blog.dgsa.de/steine-aus-dem-weg-raumen-aber-wie-promovieren-in-der-sozialen-arbeit-an-haw-slash-fh>

Taube, Vera (2021). Dickes Brett und Gefahr für die Qualität der Wissenschaft - oder forsch voran und eigensinnig? DGSA Blog Soziale Arbeit, <https://www.blog.dgsa.de/dickes-brett-und-gefahr-fur-die-qualitat-der-wissenschaft-oder-forsch-voran-und-eigensinnig>